



Das Kettenkarussell dreht am Schrankenplatz seine Runden.

Fischer's Fröhlicher Tag läutet Altstadtfest ein Erding feiert mit Musik und kulinarischen Spezialitäten

Traditionell ist der Fischer's Fröhliche Tag der Auftakt zum Erdinger Altstadtfest, das heuer am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli, stattfindet. An den beiden Tagen verwandelt sich die Innenstadt in einen riesigen Biergarten. Auf mehreren Bühnen sorgen die Wirte der Innenstadt-Lokale für Live-Musik, dazu kommen die Fieranten mit ihren Spezialitäten. An beiden Tagen dreht auf dem Schrankenplatz ein Kettenkarussell seine Runden. Darüber hinaus steht Kinderschminken (beim Rathaus, jeweils von 16 bis 19 Uhr) auf dem Programm.

Fischer's Fröhlicher Tag erinnert an die Gründer der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung, Friedrich (1827–1890) und Katharina Fischer (1831–1894). Fischer's Fröhlicher Tag ist expliziter Be-

standteil des Testaments und der Ablauf darin detailliert festgelegt: Nach einem Gottesdienst sollte es „Musik und Spiel“ geben, die Kinder darüber hinaus mit zwei Paar Bratwürsten und einem Liter Bier verköstigt werden. Bier erhalten die rund 1500 Grundschüler heute nicht mehr, stattdessen Limonade, Brezen und Wiener Würstchen. Außerdem dürfen die Kinder kostenlos das Fahrgeschäft fahren, eine Stadtrallye mit wissenswerten Infos zur Stadtgeschichte und der Auftritt der Band „Schlawindl“ auf der Bühne am Schrankenplatz runden das Programm ab.

Die Stadt bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer, sich rechtzeitig auf Straßensperren und Verkehrsumleitungen einzustellen

☒ [Ordnungsamt, Telefon 408-221](mailto:Ordnungsamt@erding.de)

Stadhallen-Tiefgarage: Neue Parkgebühren

Zum 1. Juli ändern sich die Parkgebühren in der Tiefgarage der Stadt am Alois-Schießl-Platz: Kurzparker bezahlen jetzt für die ersten drei Stunden drei Euro, jede weitere Stunde kostet 1,50 Euro. Der Abendtarif für Veranstaltungen der Stadthalle (18.30 bis 6.30 Uhr des darauffolgenden Tages)

beträgt vier Euro. Die Tageshöchstgebühr beläuft sich auf 20 Euro, beim Verlust des Parktickets wird eine Pauschalgebühr von ebenfalls 20 Euro fällig. Der Zugang und die Ausfahrt sind mit dem Kurzparkticket auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

☒ [Wohnungswesen, Telefon 408-311](mailto:Wohnungswesen@erding.de)

Bürgerdialog zur Konversion

Die Stadt Erding veranstaltet im Juli zwei Bürgerdialog-Veranstaltungen zur Konversion des Fliegerhorst-Geländes: Am Freitag, 7. Juli, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 14 Uhr (jeweils im Sportpark Schollbach) erläutern die zuständigen Experten zunächst die aktuellen Planungen zum neuen Bahnhof Erding, zur städtebaulichen Entwicklung, zur Freiraumgestaltung sowie zur Mobilitätsstrategie. Dann bieten die Foren die Gelegenheit, Ideen und Wünsche zur Entwicklung des Fliegerhorstes einzubringen, so einen Stadtteil von übermorgen mitzugestalten und die Planer der Fliegerhorst-Konversion kennenzulernen.

Der Bürgerdialog beruht auf den Ergebnissen des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs „Fliegerhorst Erding“ aus dem Jahr 2021. In der Veranstaltungsreihe „Rundflug Fliegerhorst“ im vergangenen Herbst und Winter stellte die Stadt ferner aktuelle Themen der Stadtentwicklung vor. Auf diesen Grundlagen sollen die Planungen jetzt vorangetrieben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich dazu eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen unter der E-Mail fliegerhorst@erding.de oder der Telefon-Nummer 08122/408-262 nötig. Die Teilnahme (inklusive Verpflegung) ist kostenlos, der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich.

☒ [Stadtentwicklung, Telefon 408-263](mailto:Stadtentwicklung@erding.de)

Aus dem Stadtrat

Sitzungstermine Juli

06.07. Verwalt.- u. Finanzausschuss
11.07. Planungs- und Bauausschuss
20.07. Stadtentwicklungsausschuss
25.07. Stadtrat

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt. Beginn ist um 17.45 Uhr. Änderungen vorbehalten.

☒ [Zentrale Dienste, Telefon 408-204](mailto:ZentraleDienste@erding.de)



Gotz unterstützt Rikscha-Projekt

Malteser bieten neuen Service für Senioren an

Ein paar schöne Stunden bei einer Rikscha-Fahrt – das ist das neue Angebot der Malteser für Senioren. Jetzt stellte die Hilfsorganisation den neuen Dienst gemeinsam mit dem Schirmherrn, Oberbürgermeister Max Gotz, vor. Dafür wollen die Malteser einige schöne Routen in und um Erding zusammenstellen, außerdem werden ehrenamtliche Fahrer gesucht, die ältere Menschen abholen und auf eine Rikscha-Fahrt mitnehmen.

Tobias Cako (Malteser) fuhr OB Max Gotz (li.) und Flughafen-Seelsorger Franz Kohlhuber eine Runde mit der Rikscha über den Platz.

Gotz betonte, wie wichtig ein solches Angebot auch für ältere Menschen sei, die zunehmend allein zu Hause seien. Viele seien dankbar, einfach mal aus den eigenen vier Wänden zu kommen. „Es kann auch der Weg zum ehemaligen Haus oder ins Nachbarviertel sein. Deshalb ist es eine sehr schöne Einrichtung mit einer Mobilitätsbereicherung. Ich glaube, dass wir mit diesen kleinen Bausteinen eine lebens-, aber auch liebenswerte Stadt sind,“ sagte der Oberbürgermeister. Er zeigte sich zuversichtlich, dass sich Ehrenamtliche finden werden.

Bekanntmachungen der Stadt Erding

Der Stadtrat hat

- die Haushaltssatzung 2023 der Stadt Erding
- die Haushaltssatzung 2023 der von der Stadt Erding verwalteten Zollner-Leihfonds-Stiftung und
- die Haushaltssatzung 2023 für die von der Stadt Erding verwalteten Dr. Heinrich und Eva Sophie Kratzer-Stiftung

beschlossen. Alle drei Satzungen traten zum 1. Januar 2023 in Kraft und

wurden am 24. April vom Landratsamt Erding rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzungen und -pläne liegen samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der Geschäftsstunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Rathaus, Zimmer 015, zur Einsichtnahme aus.

■ **Stadtkämmerei, Telefon 408-302**

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Mai 2023

- 167 Anmeldungen
- 179 Abmeldungen
- 97 Ummeldungen
- 20 Geburten
- 25 Sterbefälle
- 29 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 797 (eigene Fortschreibung)

■ **Pressestelle, Telefon 408-205**

Stadt sucht Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

Die Stadtverwaltung sucht für die Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 8. Oktober, zahlreiche Wahlhelfer. Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt. Personen, die als Wahlhelfer tätig sind, erhalten 60 Euro als Aufwandsentschädigung. Die Wahllokale sind von 8 bis

18 Uhr geöffnet, die Auszählung kann bis 23 Uhr andauern. Angehörige des öffentlichen Dienstes können von ihrem Dienstherrn, sofern dies dienstlich möglich ist, zusätzlich einen Werktag Dienstbefreiung erhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger, die als freiwilli-

ge Helfer bei dieser Wahl mitarbeiten möchten, werden gebeten, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und an das Wahlamt der Stadt Erding zu senden oder sich direkt per E-Mail an robert.buckenmaier@erding.de zu wenden. *

An das
Wahlamt der Stadt Erding
Landshuter Str. 1

85435 Erding

* Mit dieser Anmeldung erkläre ich mich mit der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Ebenfalls erkläre ich mich damit einverstanden, dass im Falle einer Einteilung als Wahlhelfer meine Kontaktdaten an den Wahlvorstand für organisatorische Zwecke weitergegeben werden.

Meldung als Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon-/Handynr.: _____

E-Mail: _____

Eigenhändige Unterschrift des Wahlhelfers



Die Mitglieder des Kommunalen Ordnungsdienstes auf einen Blick.

Ein Gemeinwesen benötigt Regeln

KOD der Stadt sorgt für Sicherheit / Neue Serie

Wo Menschen leben, ein Gemeinwesen wie die Stadt Erding bilden, ihren Alltag gestalten oder Beruf ausüben, bedarf es Regeln, die jeder Bürgerin und jedem Bürger ein möglichst hohes Maß an Entfaltung garantieren. In der Folge braucht es Instanzen, die die Normen kontrollieren, wie den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Erding. Denn die an sich simple Einsicht, dass die Freiheit jedes einzelnen endet, wo andere, ihr Hab und Gut oder weitere Sachwerte betroffen sind, geriet in jüngster Vergangenheit zusehends in den Hintergrund. Immer wieder mussten KOD-Mitarbeiter Beschimpfungen und tätliche Übergriffe über sich ergehen lassen oder für an sich einleuchtende Sachverhalte viel Überzeugungsarbeit bei Betroffenen leisten. Gründe genug also, in einer losen Serie das Aufgabengebiet des KOD näher darzustellen. Schnell wird klar: Die städtischen Bediensteten sind in erster Linie eine Einheit, die alle Erdingerinnen und Erdinger in heiklen Situationen zur Seite stehen kann, und kein Überwachungsdienst, der mit Verboten durch die Gegend zieht. Überwiegend absolvieren die Ordnungsdienst-Mitarbeiter Streifengänge und -fahrten, um Ordnungswidrigkeiten und Störungen im öffentlichen Raum vermeiden zu helfen, zu beseitigen oder zu ahnden. Die Bediensteten

verstehen sich zum einen als Service- und Auskunftsdienst, der durch seine Uniform für die Bevölkerung jederzeit erkennbar und damit auch ansprechbar ist. Der KOD repräsentiert durch sein Handeln und Auftreten die Stadt und die Stadtverwaltung nach außen und nimmt damit wesentlichen Einfluss auf das Image der Großen Kreisstadt Erding.

Die Mitarbeiter verfolgen zum anderen Ordnungsstörungen. Damit ist der KOD im gesamten Stadtgebiet für die Einhaltung von zahlreichen städtischen Verordnungen und einschlägigen Gesetzen zuständig. Dabei handelt es sich unter anderem um

- die Unterbindung von Ruhestörungen
- Baustellenkontrollen bezüglich der Verkehrssicherung
- die Überwachung des ruhenden Verkehrs (inklusive Abschleppen von Fahrzeugen)
- die Erteilung von Platzverweisen in Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- die Hilfeleistung gegenüber Schutz- und Hilfsbedürftigen
- Gaststättenkontrollen im Rahmen des Gaststättengesetzes
- Überwachung von Aufenthalts- oder Betretungsverboten (zum Beispiel am Herbstfest)

☒ KOD, Telefon 408-222

Wettbewerb zur Konversion

Im Museum Erding sind von Samstag, 1. Juli, bis Donnerstag, 13. Juli, die Ergebnisse eines studentischen Wettbewerbs zur Gestaltung der Freiflächen im Bereich der Start- und Landebahn ausgestellt. Da im nördlichen Bereich des Fliegerhorst-Areals Flächen geschaffen werden sollen, die sowohl der Erholung der Bürgerschaft dienen, als auch Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen beinhalten, entwickelten Studenten der Fakultät Landschaftsarchitektur an der Hochschule Weihenstephan in den vergangenen Monaten entsprechende Lösungsansätze. Ziel des Wettbewerbs ist, eine Leitidee für ein verträgliches Verhältnis zwischen natürlicher und menschlicher Nutzung zu finden. Außerdem sollten landschaftsprägende Elemente wie Runways, Flugzeug- und Materialunterstände, der Tower oder Flugzeughallen in das Konzept integriert werden. Die Ergebnisse werden bei der Ausstellungseröffnung am Freitag, 30. Juni, um 18 Uhr erläutert. Das Museum ist Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt zur Ausstellung frei.

☒ Stadtentwicklung, Telefon 408-263



Der Radstreifen in der Dorfener Straße.

Radstreifen wird erneuert

Weil die Stadt die rote Asphaltsschicht am Fahrradstreifen erneuern lässt, kommt es am Mittwoch, 12. Juli, in der Dorfener Straße zwischen der Landgestütstraße und der Anton-Bruckner-Straße zu massiven Verkehrsbehinderungen. So sind die Zufahrten von der Friedrich-Herbig-Straße und der Straße Am Bahnhof nicht möglich. Die Ringstraße Am Wasserturm/Keltereistraße wird abwechselnd für den Verkehr frei gegeben, auch die Zufahrt zum Kino ist nur eingeschränkt möglich.

☒ Verkehrsbehörde, Telefon 408-222

Wasserversorgung Erding GmbH & Co.KG – Trinkwasser ist gesund

Trinken

Wer regelmäßig Gesundes zu sich nimmt, hat mehr Kraft und Vitalität. Gesunde Ernährung allein reicht aber nicht aus. Unser Körper braucht für den Stoffwechsel vor allem auch Flüssigkeit. Da wir keinen Wasserspeicher haben, ist regelmäßiges Trinken wichtig. Ein Minus im körpereigenen Wasserhaushalt geht zu Lasten von Leistungsfähigkeit, Konzentration und Wohlbefinden. Schon bei einem Flüssigkeitsverlust von zwei Prozent unseres Körpergewichts vermindern sich Fitness und Kondition um bis zu 20 Prozent der normalen Leistungsfähigkeit. Wassergenuss macht schlank. Denn Trinkwasser enthält keine Kalorien und optimiert die Fettverbrennung. Wassergenuss macht auch schlau, weil Trinkwasser die Gehirnfunktionen belebt. Wasser schützt die Zähne, weil es die Speichelproduktion anregt. Und Wasser verschönert die Haut, weil es die Durchblutung fördert.



Trinken ist gesund

Überall in Deutschland hat Trinkwasser hervorragende Qualität. Unser Trinkwasser, das jederzeit frisch und rein aus dem Hahn fließt, hält weltweit jedem Vergleich stand. Es ist zur Ernährung bestens geeignet, pur und zur Zubereitung von Speisen und Getränken. Mindestens 1½ bis 2 Liter Wasser soll jeder Mensch am Tag zu sich nehmen, empfehlen Ernährungsberater. So werden Verluste durch normale Körperfunktionen wie das Atmen über die Lungen, das Schwitzen über die Haut und das Ausscheiden über die Nieren ausgeglichen. Bei hohen Temperaturen, beim Spielen und Toben, beim Sport und bei schweißtreibenden Arbeiten erhöht sich der Bedarf an Trinkwasser, da vermehrt Wasser durch das Schwitzen ausgeschieden wird. Achten Sie daher immer darauf, dass Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen, und zwar bevor der Durst Sie darauf aufmerksam macht. Trinkwasser versorgt den Körper übrigens auch mit wichtigen Mineralstoffen.

Trink-Tipps

Als Durstlöcher eignet sich besonders das Trinkwasser aus der Leitung. Es ist überall und jederzeit zugänglich, direkt aus dem Hahn, kalorienfrei, von höchster Quali-

tät und unschlagbar im Preis: Ein Glas Trinkwasser kostet in Erding etwa 0,03 Cent, das sind ca. 0,16 Cent für einen ganzen Liter Trinkwasser.

Hier einige Trink-Tipps:

- Stellen Sie immer eine Karaffe oder ein Glas mit frischem Trinkwasser in Reichweite.
- Warten Sie nicht, bis Sie durstig werden.
- Trinken Sie etwas zu den Mahlzeiten und in den Pausen.
- Trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee oder Tee ein Glas Wasser.
- Trinken Sie lieber häufiger und weniger als viel auf einmal.
- Nehmen Sie zum Sport immer eine Flasche mit frischem Trinkwasser mit.
- Halten Sie bei Reisen einen Getränkevorrat bereit.
- Machen Sie Trinkwasser zu Ihrem Lieblingsgetränk.

Mineralien

Trinkwasser enthält für den Körper wertvolle Mineralien, darunter Calcium und Magnesium. Calcium ist ein Baustein für Knochen und Zähne, Magnesium versorgt die Nerven und die Muskulatur. Stark mineralhaltiges Wasser wie das Erdinger Trinkwasser ist deshalb nicht nur besonders schmackhaft, sondern auch sehr gesund. Vom Mineralstoffgehalt hängt auch die Härte des Trinkwassers ab.

| Härtebereich | Gesamthärte Millimol/Liter |
|--------------|----------------------------|
| weich | bis 1,5 |
| mittel | 1,5 bis 2,5 |
| hart | über 2,5 |

Die Wasserhärte wird europaweit über die Summe der im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumverbindungen in Millimol je Liter definiert. Mol ist die Einheit für chemische Stoffmengen: 1 Millimol = 1/1000 Mol. Je mehr Calcium und Magnesium das Wasser enthält, desto härter ist es.

Das Erdinger Trinkwasser liegt mit einer Gesamthärte von 3,0 mmol/l (17 °dH) bis 3,8 mmol/l (21 °dH) im Härtebereich „hart“, was u.a. den besonderen Wert des Erdinger Trinkwassers für eine gesunde Ernährung unterstreicht.

Quelle: BDEW



Raimund Klaus (links) und Andreas Lindner (rechts) übergaben Harald Krause und Elisabeth Boxberger die historischen Ausrüstungsgegenstände.

Letzter Einsatz für „Handmarie“: Museum Erding BRK-Kreisverband schenkt der Einrichtung historische Gegenstände

Der Kreisverband Erding des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) hat jetzt dem Museum Erding nicht mehr benötigtes Ausrüstungsmaterial aus verschiedenen Jahrzehnten für dessen Sammlung geschenkt. Das wohl eindrucksvollste Teil der Schenkung ist eine „Handmarie“, eine fahrbare Krankenliege mit Holzgestell, Segeltuchverdeck und Vollgummireifen. Bis Ende der 1940er Jahre wurden mit solchen Gefährten Kranke oder Verletzte von BRK-Mitarbeitern zu Fuß transportiert. Außer dem Transportgerät übergaben Kreisgeschäftsführer Andreas Lindner und der ehemalige Bereitschaftsleiter Raimund Klaus an Museumsleiter Harald Krause und Sammlungsleiterin Elisabeth Boxberger verschiedene

BRK-Dienstbekleidungen der vergangenen 80 Jahre, sowohl für Frauen als auch für Männer. „Diese Schenkung schließt eine Lücke in unserer Sammlung zur Stadtgeschichte“, betonte Krause. Lindner sagte, das Museum Erding und seine Ausstellungsmöglichkeiten seien der ideale Ort für die Gegenstände. „Sie machen deutlich, dass die Versorgung von Kranken und Verletzten zwar schon immer die zentrale Aufgabe unserer Organisation war, vor allem die technischen Möglichkeiten sich im Lauf der Zeit aber wahnsinnig verbessert haben“. Bereits 1912 wurde die Sanitätskolonne Erding gegründet.

■ *Museum Erding, Telefon 408-158*

„Schafkopf“ lernen mit Manfred Trautmann

Wer das Kartenspiel „Schafkopf“ lernen will, hat dazu im Juli im Haus der Begegnung (Am Rätchenbach 12) Gelegenheit: An den vier Donnerstagen 6., 13., 20. und 27. Juli lädt Manfred Trautmann jeweils zwischen 10 und 11 Uhr zum Schafkopfen für Anfänger ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine

Anmeldung erforderlich. Interessierte wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries (Telefon 08122/408-108 oder E-Mail seniorenberatung@erding.de).



Lesungen im Lesegarten der Stadtbücherei

Auch in diesem Jahr findet die beliebte Veranstaltungsreihe „Literatur im Lesegarten“ in der Stadtbücherei statt, die vom Katholischen Bildungswerk, dem Aktiv-Treff für Senioren, der Stiftung Lesen und der Stadtbücherei organisiert wird. Die Lesungen gehen an vier Montagen jeweils um 15.30 Uhr über die Bühne – bei schönem Wetter im Lesegarten, bei Regen in der Stadtbücherei. Es lesen: Agnes Steinmetz am

10. Juli, Klaus Schiermann am 24. Juli, Hartwig Sattelmair am 7. August und Doris Bauer am 21. August. Sie lesen Kurzgeschichten oder stellen ein Buch vor – jeder gestaltet seine Lesung nach seinen Vorstellungen, so dass sich das Publikum auf abwechslungsreiche Nachmittage freuen kann. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Max Gotz übernommen. Der Eintritt ist frei.

■ *Stadtbücherei, Telefon 408-140*

Lies mal wieder (31)!

Umberto Eco: Schüsse mit Empfangsbescheinigung

Glücklich ein Land wie Italien, das erstens über so vielfältige Autoren und Wissenschaftler verfügt wie den 2016 verstorbenen Umberto Eco. Und glücklich zweitens, weil der durch seinen Welterfolg „Der Name der Rose“ bekannte Schriftsteller seit 1985 eine regelmäßige Kolumne im Nachrichtenmagazin L'Espresso schrieb. Denn darum handelt es sich bei diesem Buch mit dem martialischen Titel – um eine Auswahl seit Anfang 2000 erschienener Texte. Zwei Dinge macht Eco so leicht keiner nach. Da ist zum einen die beeindruckende Bandbreite der Themen. Sie reicht „Vom Lesen im Bett“ über „Die sinnlosen Schrecken des Karnevals“, dem Geltungsbedürfnis der meisten Menschen und Waffengewalt in den Vereinigten Staaten (eben die Kolumne gab der ganzen Zusammenstellung den Titel) bis zur „Philosophie auf dem Nachttisch“. Welcher Intellektuelle schafft es schon, auf knapp vier Seiten Lese-Tipps aus einem so speziellen Metier zu geben? Eine seiner Empfehlungen ist zum Beispiel der Deutsche Immanuel Kant. Dessen „Anthropologie in pragmatischer Hinsicht abgefasst“ mag „abschreckend klingen, aber der Text ist locker wie für eine Illustrierte“, behauptet Eco. Unglaublich, oder? Außer der thematischen Vielfalt macht die eingängige Sprache das Buch so besonders. Egal, wie anspruchsvoll oder abseitig das von Eco behandelte Thema auf den ersten Blick scheint, man liest es gern. Einmal zum Beispiel geht es um Mantel- und Degen-Romane im Allgemeinen und die „Drei Musketiere“ von Alexandre Dumas im Besonderen. Obwohl Eco dem Helden D'Artagnan eine „höchst fadenscheinige Psychologie“ bescheinigt, „gleitet er dahin wie ein Jazzstück“. Welcher deutsche Autor würde so argumentieren und noch dazu darauf hinweisen, dass Dumas „für seine Bücher Lohnschreiber beschäftigte, nach Zeilen bezahlt wurde und den Text aus Geldgier in die Länge zog“? Der leicht grantige und deswegen sehr sympathische Unterton Ecos rundet das Buch ab. *Als e-book über www.leo-sued.onleihe.de verfügbar.*

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 29.06. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 30.06. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 01.07. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 02.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 03.07. Schloss-Apotheke, Erdinger Str. 7,
Markt Schwaben ☎ 08121/5677
- 04.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 05.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 06.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 07.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22

- 08.07. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 09.07. Rathaus-Apotheke, Münchner
Str. 6, Finsing ☎ 08121/7 13 24
- 10.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 11.07. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 12.07. Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 01./02.07. Dr. Marc Metzner,
Alte Gruber Str. 1,
85586 Poing
☎ 08121/7725929
- 08./09.07. Dr. Ivana Moreano Guerra,
Lange Feldstr. 26, Erding
☎ 08122/97800

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
- ERDGASVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
- WASSERVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

38. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/4 08-2 05

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9 24 13

Auflage:

14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



Mo. 02.10.23
20.00 Uhr **Michael Altinger**
Lichtblick



Do. 02.11.23
20.00 Uhr **Niko Formanek**
Gleich, Schatz...



Fr. 24.11.23
20.00 Uhr **JORIS & Mikis TAKEOVER!**
Ensemble



Fr. 01.12.23
20.00 Uhr **Lisa Fitz**
Dauerbrenner

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 21.-30.09.23 Achtung Deutsch!**
Volksspielgruppe Altenerding e.V.
- 02.10.23 Michael Altinger** – Lichtblick
- 05.10.23 Die Hinter-Hoflieferanten**
- 07.10.23 Divas of Musical**
- 14./15.10.23 ImmobilienBauMesse**
- 21.10.23 Josef Hader** – Hader on Ice
- 22.10.23 Maxi Schafroth** – Faszination Bayern
- 02.11.23 Niko Formanek** – Gleich, Schatz...
- 04.11.23 XxxL Ü30 Party**
- 05.11.23 Sternschnuppe** – Abenteuerlieder
aus dem Koffer
- 11.11.23 World Style Ensemble**
- 12.11.23 Hobbykünstlermarkt**
- 18.11.23 Salut Salon** – Träume
- 24.11.23 JORIS & Mikis TAKEOVER!** Ensemble
- 25.11.23 Matthias Weill Trio**
- 25./26.11.23 Mein letzter Weg** – Info Tage
- 01.12.23 Lisa Fitz** – Dauerbrenner
- 07.12.23 Tom Gaebl** – A Swinging Christmas
- 08.12.23 Heilige Nacht von Ludwig Thoma**
- 09.12.23 Martina Eisenreich** –
The Soundtrack Sessions

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de